

NACHHALTIGE VERKLEIDUNG IM FASCHING

Februar ist Faschingszeit! Die bunteste Zeit im Jahr steht vor der Tür. Mit folgenden Ideen kannst du mit wenig Aufwand ein möglichst nachhaltiges Faschingskostüm kreieren.

1. **Öffne deinen Kleiderschrank!** Ein paar deiner Kleidungsstücke (oder deiner Freunde und Familie) lassen sich sicher zu einem witzigen Kostüm kombinieren. Zum Beispiel alte Hawaii-Hemden oder Ballkleider sind dafür geeignet.
2. **Tausche dein Kostüm!** Damit man nicht jedes Jahr die gleiche Verkleidung tragen muss, kannst du mit Freund*innen Kostüme tauschen.
3. **Verkleidungen gebraucht kaufen!** Recherchiere nach Kostümverleihern in deiner Nähe, geh auf Flohmärkte oder in Secondhandläden oder suche online. Vor allem bei Kindern macht es Sinn gebrauchte Kostüme zu kaufen, dass sie sehr schnell aus ihren Kleidern rauswachsen.
4. **Schminke selbst machen!** Dazu benötigst du z.B. 10 g Sheabutter und 2 g Bienenwachs, die du im Wasserbad schmelzen lässt. Danach rührst du 5 g Schlammkreide dazu. Mit etwas Lebensmittelfarbe kannst du die Schminke einfärben.
5. **Kostüm selbst nähen!** Aus alten Stoffen und etwas Geschick an der Nähmaschine kannst du ein großartiges Kostüm nähen. Diese Verkleidung hat bestimmt niemand anders!
6. **Faschingskostüm aus der Natur!** Schöne Naturmaterialien findet man im Freien. Mach einen Ausflug mit den Kindern in den Wald und sammle z.B. Äste, Zapfen usw. Diese Aktion unterstützt spielerisch das Bewusstsein für die Umwelt und hilft handwerkliche Fähigkeiten zu entwickeln.

Haarschmuck aus der Natur:

Material: Karton, Bänder, Äste, Zapfen, Pflanzen, Klebstoff oder Nadel und Faden.

So geht es: Karton in Streifen schneiden, Kartonstreifen mit Bändern bekleben. Die gesammelten Materialien auf das Band kleben oder nähen. Fertig ist das Schmuckstück!

Anleitung: [Faschingskostüme aus der Natur \(umweltberatung.at\)](http://umweltberatung.at)

